

sterio Tolegia zusammen mit: *Facta est haec traditionis chartula in monasterio Fulda*.¹ Auch die Anführung der Zeugen, insbesondere der Schenker als Zeugen, folgt jenem Vorbild. Es wäre an sich denkbar, daß die Traditionen Fuldas einen solchen Absenker in dem weitentfernten Tholey getrieben hätten. Näher aber liegt es anzunehmen, daß der Verfertiger dieses Schriftstücks die Ausgabe SCHANNATS vor sich gehabt und darnach seine Mosaikarbeit zusammengefügt hat.

Schließlich und entscheidend fällt ins Gewicht das Urteil der Sprachforschung über die vorkommenden Orts- und Personennamen. Prof. EDWARD SCHRÖDER in Göttingen war so freundlich, den Text daraufhin zu prüfen; er schreibt: 'Die Urkunde ist an allen Ecken und Enden verdächtig. Der Fälscher glaubt einerseits durch Verlängerung der Wörter Altertümlichkeit zu erzielen; so in *Halgenessrod*, *Fokkineshusun*, wo er die starke Genitiv-Endung *-es* noch einmal an die schwache *-en*, *-in* anfügt, oder in *Megencswind(is)*, wo nur *Meginswind* berechtigt ist — anderseits bietet er abgeschliffene (synkopierte und assimilierte) Formen wie *Irmfrid* für Irminfrid, *Rabold* für Ratbold (oder Rabanold), die in so früher Zeit mindestens unwahrscheinlich sind. Auch *Magildis* und *Waginzo* sind unbedingt verdächtig, *Hesinwart* in noch höherem Grade. Immerhin kommen ja isolierte und irreguläre Formen vereinzelt überall vor — aber in dieser Häufung! Nein, die Urkunde ist gefälscht! Verdächtig ist mir vorläufig auch *Ausesswillare*, und höchst kindlich hier wie in *Halgenessrod* das *ss*, das wohl altertümlich sein soll.'

Damit werden alle etwaigen Lücken der diplomatischen Beweisführung geschlossen, und die Schenkung des Herefrid von 825 scheidet aus dem Kreis glaubwürdiger Überlieferung aus. SCHOTT hat sie gefälscht, um dem pfälzischen Akademiker LAMEY einen recht frühen Beleg für das Vorkommen einiger Orte² und ihre Zugehörigkeit zum Nahegau zu bieten. Von den Besitzungen der Abtei Tholey in dieser Gegend konnte er leicht Kenntnis

¹) SCHANNAT 175 n. 440, DRONKE 229 n. 520. Häufiger ist: *Facta est haec traditio*. ²) Es sind Algenrodt, das ausgegangene Vockenhausen bei Kirschweiler, Idar und Enzweiler im oldenburgischen Regierungsbezirk Birkenfeld, dazu Ausweiler im preußischen Kreis St. Wendel. Alle büßen ihre erste urkundliche Erwähnung ein. Von den alten Formen des Flußnamens Nahe fällt Naha als hier allein erscheinend fort, s. FÖRSTEMANN Altd. Namenb. II 2, 1916, 361.